

**STADTRAT**Aktenummer
Sitzung vom
Zuständige Abteilung19.11.2015
Finanzen

04. Finanzplan 2015 - 2020

Der Gemeinderat unterbreitet dem Stadtrat den Finanzplan 2015 – 2020.

Sachlage

In diesem Jahr gestaltete sich die Erarbeitung des Finanzplanes besonders schwierig, weil dieser bereits auf der Basis von HRM 2 erstellt werden musste. Die Basisdaten mit dem Budget 2015 und der Rechnung 2014 lagen jedoch nur in der bisherigen Rechnungslegung nach HRM 1 vor. Die Abteilung Finanzen hat sich daher entschlossen, den Aufwand betreffend Finanzplanung dieses Jahr auf ein absolutes Minimum zu beschränken und dafür zu sorgen, dass die Umsetzung von HRM 2 im Rahmen der Budgetierung 2016 minutiös erfolgt. Dank dieser Priorisierung konnte eine gute Basis für die zukünftigen Jahre geschaffen werden und es konnte insbesondere darauf verzichtet werden, für die Einführung von HRM 2 zusätzliches Personal anzustellen resp. das Stellenetat temporär zu erhöhen wie dies bei vielen anderen Gemeinden der Fall war. Da es gemäss einer konkreten Anfrage beim Kanton im Jahre der Umstellung auf HRM 2 nicht gestattet war, nur das Investitionsprogramm zu erarbeiten, wurde, nach dem Vorerfassen der Investitionen, die Kantonale Planungsgruppe Bern (KPG) damit beauftragt den Finanzplan 2015 - 2020 fertigzustellen und insbesondere mit einem minimalen Vorbericht zu versehen.

Würdigung der Finanzplanung 2015 - 2020

Grundsätzlich wird auf die Kommentierung von Frau Jaussi der KPG auf den Seiten 1 bis 5 des Finanzplans verwiesen.

Erkenntnisse und Folgerungen des Gemeinderates aus dem vorliegenden und durch den Stadtrat zu genehmigenden Finanzplanung 2015 – 2020 sind:

- Die Senkung der Steueranlage um einen Anlagezehntel führt zu jährlichen Ertragsausfällen von rund CHF 800'000 und hat erhebliche Auswirkungen auf den vorliegenden Finanzplan.
- Der vorliegende Finanzplan schliesst im Durchschnitt um die durch die Steuersenkung verursachten Mindererträge schlechter ab als der Vorjahresfinanzplan.
- Aufgrund dessen dass die Rechnungsergebnisse in der Vergangenheit stets massiv von den budgetierten Ergebnissen abwichen, hat die KPG den Sachaufwand in den Planjahren um jährlich CHF 800'000 reduziert.
- Die Finanzplanung 2015 – 2020 rechnet für das laufende Rechnungsjahr 2015 mit einem leicht negativen Ergebnis von rund CHF 243'000.

- Insgesamt sind mit rund CHF 29 Millionen ca. CHF 6 Millionen mehr Investitionen eingestellt als im Finanzplan 2014 – 2019.
- Aufgrund der Erfahrungen in den Vorjahren, wonach kaum alle im Investitionsprogramm eingestellten Investitionen effektiv auch realisiert werden und der Tatsache, dass die Investitionen im Zusammenhang mit einer Umsetzung der Schulraumplanung und der Projekte A5 und AGGLOlac im vorliegenden Investitionsprogramm weiterhin nicht enthalten sind, verabschiedete der Gemeinderat das Investitionsprogramm wie vorliegend zuhanden der Finanzplanung. Der Gemeinderat weist erneut darauf hin, dass mit der Verabschiedung des Finanzplans keine Investition beschlossen wird und es sich beim Finanzplan um ein unverbindliches Führungsinstrument handelt. Entscheidend sind die Einschätzungen der finanziellen Auswirkungen anlässlich der konkreten Kreditgenehmigungen.
- Dank der sehr guten Rechnungsergebnisse der Vergangenheit und der damit verbundenen Reservebildung (Eigenkapital von rund CHF 12 Millionen) hat sich die Stadt Nidau ein finanzielles Polster geschaffen.
- Bei der Spezialfinanzierung Abfall sind im Jahre 2016 zwingend Massnahmen vorzusehen, damit ein Bilanzfehlbetrag vermieden werden kann.

Schlussfolgerungen

Aufgrund des angesparten Eigenkapitals und der Tatsache, dass in der Vergangenheit zum Teil markant bessere Abschlüsse als budgetiert erreicht wurden, ist diese Steuersenkung gemäss Einschätzungen des Gemeinderates vertretbar. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass er damit vor dem Hintergrund des erneut stark defizitären Budgets 2016 und im Hinblick auf die anstehenden Grossprojekte AGGLOlac, A5 und einer Umsetzung der Schulraumplanung eine gewisse finanzielle Unsicherheit in Kauf nimmt. Er gewichtet dabei die Erfahrungen aus der Vergangenheit stärker als die Risiken, die die Zukunft bringen könnten. Um die Auswirkungen der Steuersenkung etwas zu reduzieren wird voraussichtlich per Rechnungsabschluss 2015 eine zusätzliche Abschreibung zu Lasten des vorhandenen Eigenkapitals beantragt. Dadurch könnte der Steuerausfall durch Einsparungen bei den Abschreibungen des bestehenden Verwaltungsvermögens per 1.1.2016 etwas kompensiert werden. Diese voraussichtliche zusätzliche Abschreibung ist im vorliegenden Finanzplan nicht berücksichtigt.

Antrag

Dem Stadtrat von Nidau wird die Zustimmung zu folgendem Beschlussesentwurf empfohlen:

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe d der Stadtordnung:

1. Der Finanzplan 2015 – 2020 der Stadt Nidau wird genehmigt.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

2560 Nidau, 20. Oktober dr

NAMENS DES GEMEINDERATES NIDAU

Die Stadtpräsidentin Der Stadtschreiber

Sandra Hess Stephan Ochsenbein

Beilage:

Finanzplan 2015 - 2020



Finanzplan 2015 - 2020



INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Kurzkommentar der Kantonalen Planungsgruppe Bern	1 - 5
Antrag	6
Genehmigung	6

Anhang

- Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 7)
- Investitionsprogramm Abwasser (Seite 8)
- Investitionsprogramm Abfall (Seite 9)
- Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 10)

Kurzkommentar zum Finanzplan 2015 - 2020 der Gemeinde Nidau

Ausgangslage Eigenkapital Stand 1.1.2015: 12 Mio. CHF
Rechnung 2014: Ertragsüberschuss von 2 Mio. CHF
Steueranlage: 1.80

Eckdaten Finanzplan Steueranlage ab 2016: 1.70

ab 2017 Reduktion des Aufwandes um CHF 800'000 (jährlich)
Abschreibung der Investitionen Elektro 1,5 Mio. CHF im 2015
Verwaltungsvermögen nach HRM1, Abschreibung über 10 Jahre,
CHF 700'000 jährlich

Investitionen 2016 – 2020:
Allgemeiner Haushalt: 23,57 Mio. CHF
Gebührenfinanzierter Haushalt: 5,7 Mio. CHF

Ergebnisse der Finanzplanung

Allgemeiner Haushalt

**finanzieller Hand-
lungsspielraum**

Ohne Berücksichtigung der Folgekosten von neuen Investitionen ist im Prognosezeitraum bei tieferer Steueranlage ab 2016 mit einem negativen finanziellen Handlungsspielraum in Höhe von durchschnittlich 1,9 Mio. CHF zu rechnen.

Die Selbstfinanzierung im allgemeinen Haushalt beträgt von 2016 – 2020 durchschnittlich CHF -795'000.

**Folgekosten von
neuen Investitionen**

Die Abschreibungen für die Jahre 2016 – 2020 betragen total 3,6 Mio. CHF, durchschnittlich CHF 720'000 pro Jahr.

Ergebnisse der Finanzplanung - Allgemeiner Haushalt						Version vom	15.10.15
						Beträge in CHF 1'000	
		Prognoseperiode					
	Basisjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-3'414	-4'362	-3'398	-3'835	-4'066	-4'206
1.b	Ergebnis aus Finanzierung	1'722	1'693	1'703	1'726	1'733	1'776
	operatives Ergebnis	-1'693	-2'669	-1'695	-2'109	-2'333	-2'431
1.c	ausserordentliches Ergebnis	1'474	368	368	368	368	368
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-219	-2'301	-1'327	-1'741	-1'965	-2'063
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen	2'420	5'757	7'023	4'080	4'030	2'680
2.b	Finanzanlagen	0	80	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen							
3.a	neuer Fremdmittelbedarf	0	0	5'815	11'590	18'016	24'439
3.b	bestehende Schulden	18'700	18'700	18'700	18'700	18'700	18'700
3.c	total Fremdmittel kumuliert	18'700	18'700	24'515	30'290	36'716	43'139
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a	Abschreibungen	25	311	633	753	909	995
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss	-1	-1	14	131	222	318
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse	0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten	24	310	647	883	1'131	1'313
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten	-219	-2'301	-1'327	-1'741	-1'965	-2'063
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten	-243	-2'611	-1'974	-2'625	-3'096	-3'376

Rechnungsergebnisse

Es weisen alle Prognosejahre negative Ergebnisse auf. Die Defizite machen zwischen 2,4 und 4 Steueranlagezehntel aus. Das Total beträgt rund 13,7 Mio. CHF (Durchschnitt: 2,7 Mio. CHF)

Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre

Die Rechnungsergebnisse des allgemeinen Haushaltes wirken sich direkt auf die kumulierten Ergebnisse der Vorjahre (früher „Eigenkapital“) aus. Diese Grösse nimmt entsprechend um die Defizite ab, es resultiert bis 2020 ein Bilanzfehlbetrag von 2 Mio. CHF.

Gebührenfinanzierter Haushalt

Tabelle 10: Ergebnisse der Finanzplanung - gebührenfinanzierter Haushalt						Version vom	06.10.15
Beträge in CHF 1'000							
	Basisjahr	Prognoseperiode			2018	2019	2020
		2015	2016	2017			
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)							
1.a Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-296	-384	-371	-376	-385	-345
1.b Ergebnis aus Finanzierung		5	1	2	-2	-9	-51
operatives Ergebnis		-291	-383	-368	-378	-393	-397
1.c ausserordentliches Ergebnis		0	0	0	0	0	0
1.d Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-291	-383	-368	-378	-393	-397
2. Investitionen und Finanzanlagen							
2.a gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		635	1'015	1'250	530	900	2'000
2.b gebührenfinanzierte Finanzanlagen		0	0	0	0	0	0
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen							
4.a Abschreibungen		13	18	36	39	39	88
4.d Total Investitionsfolgekosten		13	18	36	39	39	88
4.e Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-291	-383	-368	-378	-393	-397
4.f Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-304	-401	-404	-417	-432	-484

Rechnungsergebnisse

Im gebührenfinanzierten Haushalt schliessen die Bereiche unterschiedlich ab, insgesamt resultiert aber für jedes Prognosejahr ein negatives Ergebnis.

Die SF Abwasser und Abfall schliessen alle Jahre defizitär ab, mit einem drohenden Bilanzfehlbetrag im Verlauf der Prognoseperiode, die SF Feuerwehr schliesst in allen Jahren positiv ab.

Die Selbstfinanzierung im gebührenfinanzierten Haushalt beträgt von 2016 – 2020 durchschnittlich CHF -4'000.

Folgekosten von neuen Investitionen

Die Abschreibungen betragen von 2016 – 2020 total CHF 220'000, im Durchschnitt CHF 44'000.

Ergebnisse Gesamthaushalt

Ergebnisse der Finanzplanung - Gesamthaushalt						Version vom	15.10.15	
						Beträge in CHF 1'000		
		Prognoseperiode						
		Basisjahr	2015	2016	2017	2018	2019	2020
1. Erfolgsrechnung (ohne Folgekosten)								
1.a	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-3'710	-4'746	-3'768	-4'211	-4'450	-4'552
1.b	Ergebnis aus Finanzierung		1'727	1'694	1'705	1'724	1'724	1'724
	operatives Ergebnis		-1'984	-3'052	-2'063	-2'487	-2'726	-2'827
1.c	ausserordentliches Ergebnis		1'474	368	368	368	368	368
1.d	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung		-510	-2'685	-1'695	-2'119	-2'359	-2'460
2. Investitionen und Finanzanlagen								
2.a	steuerfinanzierte Nettoinvestitionen		2'420	5'757	7'023	4'080	4'030	2'680
2.b	gebührenfinanzierte Nettoinvestitionen		635	1'015	1'250	530	900	2'000
2.c	Finanzanlagen		0	80	0	0	0	0
3. Finanzierung von Investitionen/Anlagen								
3.a	neuer Fremdmittelbedarf		0	0	5'815	11'590	18'016	24'439
3.b	bestehende Schulden		18'700	18'700	18'700	18'700	18'700	18'700
3.c	total Fremdmittel kumuliert		18'700	18'700	24'515	30'290	36'716	43'139
4. Folgekosten neue Investitionen/Anlagen								
4.a	Abschreibungen		38	328	669	792	948	1'082
4.b	Zinsen gemäss Mittelfluss		-1	-1	14	131	222	318
4.c	Folgebetriebskosten/-erlöse		0	0	0	0	0	0
4.d	Total Investitionsfolgekosten		37	328	683	922	1'170	1'401
4.e	Gesamtergebnis Erfolgsrg. ohne Folgekosten		-510	-2'685	-1'695	-2'119	-2'359	-2'460
4.f	Gesamtergebnis Erfolgsrg. mit Folgekosten		-547	-3'012	-2'378	-3'041	-3'528	-3'861

Fremdkapital

Gemäss konsolidiertem Ergebnis des Finanzplanes wird erst im Verlauf des Jahres 2017 neues Fremdkapital benötigt. Der Kapitalbedarf steigt bis 2020 voraussichtlich auf rund 24,4 Mio. CHF an. Entsprechend steigen die Zinskosten ab 2017 und führen unter der Annahme von moderat steigenden Zinssätzen zu Ausgaben von rund CHF 222'000 im 2020.

Kurzbeurteilung

Der vorliegende Finanzplan ist sehr vorsichtig um nicht zu sagen pessimistisch erstellt worden. In der Erfolgsrechnung sind Budgeteffekte nicht auszuschliessen: Aufwände sind eher zu hoch und Erträge eher zu tief angenommen, entsprechend fallen die Ergebnisse in den Budgets schlechter aus als dann später die dazugehörenden effektiven Rechnungsergebnisse. Dieser Umstand wurde im Finanzplan ab 2017 in den Erfolgsrechnungen und damit den Resultaten des allgemeinen Haushaltes mit einer Aufwandreduktion von jährlich CHF 800'000 teilweise berücksichtigt. Zusätzlich darf nicht vergessen werden, dass ein Steueranlagezehntel rund CHF 800'000 ausmacht, die Steuersenkung ab 2016 wirkt sich also in jedem Jahr um diesen Betrag auf das Rechnungsergebnis aus.

Das Jahr 2015 ist für die Finanzplanung ein „Übergangsjahr“. Die bernischen Gemeinden sind einzig verpflichtet, das Budget 2016 nach der Kontierung HRM2 zu erstellen. Sowohl Rechnung 2014 und Budget 2015 liegen nur nach HRM1 vor. Der vorliegende Finanzplan beruht auf den

Budgetzahlen 2016, die Zahlen 2015 sind nur für eine grobe Vergleichbarkeit erfasst worden. Der Finanzplan zeigt aber trotz fehlender Basis einen Trend bei der Entwicklung von Aufwand und Ertrag, die Tragbarkeit der zukünftigen Investitionen und die Tendenz bei der Entwicklung der kumulierten Rechnungsüberschüsse auf.

Bern, 7. Oktober 2015

Kantonale Planungsgruppe Bern

Daniela Jaussi

Antrag

Dem Stadtrat von Nidau wird die Zustimmung zu folgendem Beschlussesentwurf empfohlen:

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe d der Stadtordnung:

1. Der Finanzplan 2015 – 2020 der Stadt Nidau wird genehmigt.

Nidau, 20. Oktober 2015

NAMENS DES GEMEINDERATES

Die Stadtpräsidentin

Der Stadtschreiber

Der Finanzverwalter

sig.
Sandra Hess

sig.
Stephan Ochsenbein

sig.
Dominik Rhiner

Genehmigung

Der Stadtrat von Nidau beschliesst den Finanzplan 2015 – 2020 gemäss dem vorstehenden Antrag.

Nidau, 19. November 2015

NAMENS DES STADTRATES

Die Stadtratspräsidentin

Der Stadtschreiber

sig.
Susanne Schneiter Marti

sig.
Stephan Ochsenbein

Anhang

Investitionsprogramm steuerfinanzierte Investitionen (Seiten 1 – 7)

Investitionsprogramm Abwasser (Seite 8)

Investitionsprogramm Abfall (Seite 9)

Sachanlagen des Finanzvermögens (Seite 10)

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
	Bildung Kultur Sport							-							
2120.5060.01	Schulraumplanung und Umsetzung Schulmobilar 1. Etappe		10			200		200		200					
								-							
	Zentrale Dienste							-							
* 0220.5200.01	Digitale Geschäftsverwaltung & Langzeitarchivierung		5			322		322	200	122					
* 6150.5010.01	Verbesserung Fussgängersicherheit Nidau		10			79		79	79						
6150	VfM Zubringer rechtes Seeufer / A5		40			1'000		1'000							1'000
6150	Veloweg NBK - Seemätteli		40			200		200							200
6150.5010.08	Verzweigung Bernstrasse / Keltenstrasse		40			250		250		250					
* 7900.5290.01	Revision Ortsplanung		10			265		265	140	125					
6290	Velospot		10			100		100			100				
* 7900.5290.02	Entwicklungsplanung Westumfahrung A5 KEST I		10			30		30							30
* 7900.5290.03	Westast A5-Umfahrung; Interessen Nidau Zweckerweiterung: Informationstätigkeit		10			122		122							122
* 7900.5290.04	Städtebauliche Begleitplanung A5		10			923		923	300	300	323				
7900.5290.05	Planung Bahnhofgebiet		10			300		300		300					
* 2170.5290.01	Schulraumplanung		5			155		155	100	55					

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
* 6150	Fussgänger- und Velobrücke NBK		40				130	-130	-130						
								-							
	Infrastruktur							-							
6150.5010.03	Mittelstrasse		40			700		700		300	400				
* 6150.5010.02	Lyss-Strasse (Trottoiranpassung)		40			70		70		70					
6150	Sanierung Gnägibrüggli (p.m.)		40					-							
6150.5010.04	Unterer Kanalweg (inkl. Strassenbeleuchtung)		40			300		300		300					
6150	Sanierung Looslibrücke		40			100		100			100				
6230	Wartekabinen		25			200		200							200
6150	Gerberweg (Hechtenweg-Römerstrasse)		40			450		450			450				
6150.5010.05	Gerberweg (Bahnhof-Hechtenweg)		40			300		300		100	200				
* 6150.5010.06	Schloss-Strasse (Barkenhafen)		10			150		150	150						
6150	Diverse Strassensanierungen (Burgerallee, Balainenweg, Zihlstrasse, Ob. Kanalweg etc.)		40			1'800		1'800				600	600	600	
6150.5010.07	Gurnigelstrasse / Bielstrasse		40			200		200		200					
6150	Strassenbeleuchtung auf LED umrüsten		20			320		320			80	80	80	80	
								-							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
	Fahrzeuge, Geräte							-							
6150.5060.01	Ersatz Kehrmaschine		10			180		180	60	120					
6150.5060.01	Iseki		10			90		90		90					
6150	Mitsubishi Pick-UP (2007)		10			50		50			50				
6150	Lieferwagen mit Kippbrücke		10			80		80			80				
3421	Ersatz Mähmaschine (p.m.)		10					-							
* 6150	Ersatz Peugeot Boxer		10			46		46	46						
								-							
	Elektrizität							-							
* 8710	Trafostation Ruferheim							-							
8710.5040.01	Fotovoltaik-Anlagen (Beunden/Turnhalle)		40			900		900		400					500
8710	Umlegung 16 kV-Leitung Brüggmoss 2. Etappe		40			50		50			50				
8710.5034.01	Mittelstrasse		40			200		200		100	100				
8710.5034.02	Aalmattenweg West		40			200		200		200					
8710	Beundenring 13 - 21		40			150		150			150				
8710	Oberer Kanalweg 18 - See		40			150		150							150
8710	Trafostation Zentrum		50			150		150			150				
								150							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)											
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später	
* 8710.5040.02	Trafostation Aalmatten		50			100		100		100						
* 8710.5040.03	Trafostation Balainen		50			-		-								
8710	Trafostation Mittelstrasse		50			100		100			100					
8710.5040.05	Trafostation Wolf		50			600		600		300	300					
* 8710.5040.08	Trafostation Ipsachstrasse		50			30		30		30						
* 8710.5040.07	Trafostation Schützenmatt		50			95		95		95						
* 8710.5040.04	Trafostation Schloss		50			-		-								
8710	Trafostation Guglerstrasse		50			120		120							120	
8710	Trafostation Burgerbeunden		50			150		150					150			
8710	Trafostation Progressia		50			100		100							100	
8710.5040.06	Trafostation Milanweg		50			500		500		500						
8710.5040.09	Trafostation Alpha		50			100		100		100						
* 8710	Kabel TS Balainen - TS Progressia		40			-		-								
* 8710	Kabel TS Aalmatten - TS Ruferheim		40			-		-								
* 8710	Kabel TS Ruferheim - TS Staar		40			-		-								
8710	Kabel MS Aalmatten - TS Wolf		40			150		150			150					
* 8710.5034.03	Kabel UW Brügg - MS Aalmatten		40			80		80		80						
								80								

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
* 8710.5034.04	Kabel MS Aalmatten - TS Balainen		40			80		80		80					
8710	Kabel TS Wolf - TS Zentrum		40			90		90			90				
8710	Kabel TS Zentrum - TS Schloss		40			150		150			150				
* 8710.5034.05	Kabel TS Ipsachstrasse - TS Mikron		40			25		25		25					
8710.5034.06	0.4kV: Gerberweg West		40			300		300		100	200				
8710	0.4kV: Lyss-Strasse Ost		40			150		150				150			
8710	0.4kV: Pappelweg		40			150		150							150
8710	0.4kV: Oberer Kanalweg		40			150		150				150			
8710	0.4kV: Strandweg		40			150		150							150
8710	0.4kV: Gerberweg (Hechtenweg-Römerstrasse)		40			150		150			150				
8710	0.4kV Sanierungen		40			1'000		1'000					500	500	
* 8710	Leitungsverstärkung 0.4kV: TS-Schloss-VK19		40			-		-							
8710	Investitionen Elektro 2015 total ohne Nutzungsdauer/Abschr.2015 zu 100 %					1'466		1'466	1'466						
								-							
								-							
	Liegenschaften Verwaltungsvermögen							-							
* 2170	SH Balainen: Neubau/Anbau		10			9		9	9						
								9							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	Fk Fe	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
2170.5040.01	SH Weidteile: Betonsanierung		25			2'495		2'495		95	1'200	1'200			
2170.5040.02	Sporthalle Beunden: Sanierung Bodenbelag		25			250		250		250					
2170.5040.03	Sporthalle Beunden: Sanierung Lüftung (WRG)		25			550		550		550					
2170	SH Weidteile: wärmetechnische Sanierung 1. Priorität		25			3'100		3'100			100	1'500	1'500		
2170	SH Weidteile: wärmetechnische Sanierung 2. Priorität		25			3'600		3'600					100	1'500	2'000
2170.5040.04	Ersatzbau Birkenweg (KG und Kita)		25			2'000		2'000		100	1'900				
2170	SH Weidteile: Flachdachsanierung		25			150		150			150				
2170	Schulraumplanung und Umsetzung (p.m. Planzahlen erst 2016 abschätzbar)							-							
0290	Schulgasse 2: Umgestaltung Hof		33			200		200				200			
0290	Schulgasse 2: Fenstersanierung		33			200		200				200			
0290	Stadtmauer Eckwehrturm: Sanierung		33			150		150			150				
0290	Hauptstrasse 75: Abbruch		25			100		100					100		
0290	Werkhof		40			5'000		5'000							5'000
1610	Spärs: Sanierung Kugelfang		40			1'000		1'000					1'000		
3411	Strandbad: Zutrittssystem		5			150		150			150				
3411	Strandbad: Restaurant		25			2'000		2'000							2'000
3411.5040.01	Strandbad: Dachsanierungen (Asbest)		25			120		120		120					
								120							

Tabelle 2: INVESTITIONSPROGRAMM

Version vom 08.10.15
Beträge in CHF 1'000

1)	2)	3)	4)	5)	6)	7)										
KontoNr.	Bezeichnung der Projekte	Prio-rität	ND in J.	F	Art	Anlagen im Bau	Aus-gaben	Einnah-men	Netto	2015	2016	2017	2018	2019	2020	später
* 7201.5032.02	GEP-Massnahmen "Badstubenzahl" (Vorprojekt CHF 50'000 beschlossen)		80				700		700		300	400				
7201.5032.03	Gerberweg West		80				500		500		300	200				
7201.5032.04	Mittelstrasse		80				250		250		100	150				
7201	Gurnigelstrasse (Wiesner)		80				250		250							250
7210.5032.05	Bielstrasse - Guglerstrasse		80				150		150		150					
7201	Quartier Aalmatten		80				1'500		1'500			500	500		500	
7201	Balainen - Zihlstrasse		80				1'800		1'800					900		900
* 7201.5032.01	Sanierung Pumpwerk Balainen		50				635		635	635						
7201	Hochwasserschutz Beunden (p.m.)								-							
7201	Pumpwerk Barkenhafen		50				1'500		1'500							1'500
* 7201.5032.06	Sanierung Kanalisationsleitung Hauptstrasse 20-32		80				75		75		75					
									-							
									-							
Total							7'360	-	7'360	635	925	1'250	500	900	2'000	1'150

1) bereits beschlossene Projekte mit einem * bzw- Sammelpositionen, für welche die Abschreibungen jährlich zu berücksichtigen sind, mit "A" bezeichnen.

2) "A" für Zwangsbedarf, "B" für Entwicklungsbedarf und "C" für Wunschbedarf 3) Nutzungsdauer in Jahren; gemäss Anhang 2 Gemeindeverordnung (vgl. Tabelle "Nutzung")

4) Projekte mit Folgebetriebskosten ("Fk") und -erlösen ("Fe") markieren (ohne Kapitaldienst) > bitte entsprechende Beträge in Tabelle "Aufwand" budgetieren!

5) E = Erweiterungsinvestitionen (erhöhte Einlagen in WE)

6) Anlagen im Bau: Bestände letztes Rechnungsjahr sind den entsprechenden Projekten zuzuordnen!

7) Ausgaben und Einnahmen der Investitionsrechnung sind getrennt in die einzelnen Jahresspalten einzutragen, um zeitliche Verschiebungen zu berücksichtigen!

